



# NEWSLETTER

WORLDSKILLS GERMANY // Juni 2014

## WorldSkills Germany gemeinsam mit WorldSkills International bei UNO-Event in New York

Dieser Termin war ein besonderer, bedeutet eine riesige Auszeichnung und Anerkennung für WorldSkills Germany: Am 2. und 3. Juni trafen sich am Sitz der Vereinten Nationen in New York Hunderte junge Menschen aus der ganzen Welt zum "United Nations Economic and Social Council Forum on Youth 2014" (ECOSOC).

Bei einem Side-Event im Deutschen Haus bei den UN folgten mehr als 100 Gäste aus den internationalen Botschaften der Einladung, wo das Projekt WorldSkills vorgestellt und die damit verbundenen Ausbildungs- und Weiterbildungsthemen diskutiert wurden. WSG-Geschäftsführer Hubert Romer moderierte gemeinsam mit Alexander Amiri (WorldSkills International) eine Diskussionsrunde zu den WM der Berufe mit jungen WM-Champions aus Deutschland, Brasilien und Korea.

Mit dabei auch Tobias Becher, der für Deutschland Silber bei den WorldSkills 2013 in Leipzig im Wettbewerb Restaurantservice gewann. "Alle machten einen perfekten Job auf dem Podium und begeisterten die Zuhörer mit ihren emotionalen Geschichten", so Hubert Romer.

"Eine gelungene Veranstaltung. Gerade die Vertreter der ILO (International Learning Organisation), vertreten durch die ehemalige kanadische Bildungsministerin Jane Stuart, der GIZ, des BMZ, des Auswärtigen Amtes, des Wirtschaftsministeriums und auch ein hochrangiger Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes waren vom Thema sehr angetan."



### **Tobias Becher im Statement:**

„Youth Unemployment“ waren wohl die zwei Schlagwörter auf der Konferenz des ECOSOC (Economic and Social Council – Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen). Der UN-Generalsekretär Ban Ki-moon eröffnete mit einer mitreißenden und von sehr viel Lebenserfahrung geprägten Rede das Forum im UN-Hauptquartier.

Gemeinsam durfte ich im Deutschen Haus mit drei anderen WM-Medaillengewinnern aus Brasilien und Südkorea an einer Podiumsdiskussion teilnehmen. Es ging um das deutsche und brasilianische Ausbildungssystem und was sie als globales Vorbild in der (Aus-) Bildung auszeichnet. Wir Teilnehmer sind das beste Beispiel dafür, dass WorldSkills eine zukunftsorientierte globale Plattform für berufliche Bildung, Wettbewerbe, Persönlichkeitsentwicklung und Karriere darstellt. Nicht nur nach den persönlichen Erfahrungen von der Vorbereitung und dem Wettbewerb, sondern auch der eigenen beruflichen Zukunft wurde gefragt. Jeder Teilnehmer konnte das sofort beantworten, da alle ausreichend Kontakte zur Wirtschaft knüpfen konnten und der nächste Arbeitsplatz gesichert ist.

Ich bedanke mich für die Ehre (und für die finanzielle und organisatorische Unterstützung), dass ich als Teilnehmer für und im Namen von WorldSkills Germany sprechen durfte, und bin überzeugt, wir haben auf dieser Veranstaltung mit den richtigen Personen diskutiert, um WorldSkills in die Welt zu tragen. Es war eine tolle Erfahrung für mich.

### **Neuer Offizieller und Technischer Delegierter**

Kurz sei informiert, dass Hubert Romer künftig als Offizieller Delegierter (Stellvertreter: Torsten Wolf) die Deutschen Berufe-Nationalteams bei WorldSkills und EuroSkills leitet und in den Gremien von WorldSkills International vertritt. Franz Schropp hat sich bereit erklärt, sein unerschöpfliches Know-how als Technischer Delegierter (TD) bis zur Berufe-Weltmeisterschaft 2015 in Sao Paulo zur Verfügung stellt. Bei den EuroSkills bleibt Hendrik Voß (ZDH) weiterhin TD.

An der Seite von Franz Schropp soll zukünftig ein Technical Delegate Assistent (TDA) die Geschehnisse im technischen Bereich begleiten. Die Ernennung soll im offenen Verfahren geschehen. In einem "Call of Interest" riefen jetzt Vereinsvorstand und Geschäftsführung all jene Interessierten auf, die als TDA die Geschehnisse von WorldSkills mit begleiten möchten, sich zu bewerben. Gerne informiert Franz Schropp im persönlichen Gespräch, was an Aufgaben zum TDA gehört.

### **Auftritt auf der Tec2You war voller Erfolg**

Die Tec2You (7. bis 11. April) in Halle P11 war wieder Anziehungspunkt auf der Hannover Messe. Mittendrin: WorldSkills Germany mit Andrea Werthwein aus der Geschäftsstelle am Stand. Mit Frau Prof. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, gab es prominenten Besuch bei WSG. Sie schaute auf ihrem Rundgang an unserem Stand vorbei, ließ sich - von den anderen Ausstellern intensiv beachtet - von WSG-Geschäftsführer Hubert Romer die Aktionen erklären, fragte nach Neuigkeiten und verdeutlichte im Gespräch, dass sie voll und ganz hinter der WorldSkills-Initiative steht. Der Stand war an allen Tagen dicht umringt von vielen jungen Messebesuchern, die z.B. wissen wollten, was hinter WorldSkills Germany und Berufswettbewerben steckt.



## Preparation Meeting EuroSkills Lille (12./14.5.)

Drei Tage traf sich im Mai die General Assembly von WorldSkills Europe in Lille. WorldSkills Leipzig 2013 und WorldSkills Germany wurden nochmals offiziell zur gelungenen Veranstaltung beglückwünscht, deren besondere Qualität hervorgehoben. Die Organisatoren von EuroSkills 2014 (Frankreich/Lille) und 2016 (Schweden/Göteborg) informierten über den Stand der Vorbereitung. Budapest gewann die Abstimmung um die Ausrichtung der EuroSkills 2018. Norwegen und Ungarn hatten zuvor darum gepitcht, wer in vier Jahren die Berufe-EM veranstaltet. CEO Hubert Romer, der in Lille war, zu den bevorstehenden Tagen im Herbst: "Es werden EuroSkills der kurzen Wege. Tolle Eventlocation, direkt im Zentrum, beim Bahnhof von Lille, ein Ort auch mit einer schönen Altstadt. Die Botschaft: EuroSkills wächst und entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden internationalen Veranstaltung."

## WorldSkills Germany wächst weiter:

*Die WSG-Familie wird stetig größer. So können wir seit Jahresbeginn folgende neuen Mitglieder in unserem Verein begrüßen: Mitutoyo Deutschland GmbH, Dermalogica GmbH, Kopfmann Elektrotechnik GmbH und Zentralverband des Deutsche Friseurhandwerks (ab 1.7.14). Warum und wie engagiert sie sich einbringen in die Arbeit von WorldSkills Germany lesen Sie hier.*

### **Lorenz Peiffer,**

#### **Vertriebsdirektor und Prokurist Mitutoyo Deutschland GmbH**

"Nach den positiven Erfahrungen auf den WorldSkills in Leipzig 2013 - hier hatte Mitutoyo zehn Wettbewerbsdisziplinen mit Produkten und Dienstleistungen ausgerüstet und unterstützt - hat sich die Mitutoyo Deutschland GmbH dem WorldSkills Germany e. V. angeschlossen und ist Mitglied geworden. WorldSkills Germany schafft die Plattform für Höchstleistungen in der Berufsbildung, steht für Innovation und Motivation in der beruflichen Bildung von morgen. Der Verein steht für die Berufsbildungsbrücke zwischen Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit. WorldSkills Germany ist nationaler und internationaler Botschafter für den Standort Deutschland. Das hat genau unseren Nerv getroffen. Die WorldSkills-Idee deckt sich ideal mit unserem traditionell starken Engagement für die berufliche Nachwuchsförderung. Als neues Mitglied des WorldSkills Germany e.V. sehen wir uns als Botschafter für die Ausbildung junger Fachkräfte, speziell im zerspanenden Bereich aber auch überall dort, wo präzise gemessen werden muss. Dabei nutzt Mitutoyo auch die Chance, messspezifisches Wissen zu vermitteln, das in der Berufsausbildung zu kurz kommt. Das Bereitstellen geeigneter Messtechnik ausrüstung und messtechnischer Fachliteratur bei den Berufswettbewerben sind weitere konkrete Beispiele des WorldSkills-Engagements von Mitutoyo."

### **Rainer Röhr, Hauptgeschäftsführer**

#### **Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks**

"Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks hat sich zu einer Mitgliedschaft bei WorldSkills entschlossen, weil er vom Nutzen beruflicher Leistungswettbewerbe zutiefst überzeugt ist. Wir organisieren selbst seit Jahrzehnten Meisterschaften und Wettbewerbsfrisieren. Nach unserer Auffassung ist dies das beste berufliche Training, weil die Teilnehmer einen hohen Grad beruflicher Fähigkeiten, von Schnelligkeit und Sorgfältigkeit zugleich erlernen und Erfahrungen bei öffentlichen Auftritten erwerben. Dies steigert das Selbstbewusstsein. Diese einmalige Kombination führt garantiert auch zu wirtschaftlichen Erfolgen im späteren Berufsleben."



*Das Team Germany für die EuroSkills 2014 im französischen Lille steht. Rund 50 Teilnehmer, Experten und Offizielle fanden sich am Wochenende in Frankfurt/M. zum Vorbereitungstreffen ein. Mehr zum Team im nächsten WorldSkills-Newsletter.*

# Mitutoyo



Die WorldSkills in Leipzig haben gezeigt, wie spannend Berufsbildung sein kann und die Herzen noch Unentschlossener erobern können. Dies war für uns ausschlaggebend für ein Engagement bei WorldSkills."

**Bettina Zammert,**

**Education Manager Dermalogica Deutschland GmbH**

"Genau wie für WorldSkills ist auch für Dermalogica Bildung ein sehr wichtiges Thema. Wir möchten dies jungen Menschen zeigen und sie stärken auf ihrem Weg in ein erfolgreiches Berufsleben. Deswegen freuen wir uns sehr, die Nationalen Meisterschaften im Bereich „Kosmetik“ austragen zu können, wo die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können miteinander messen können. Es gibt uns die Möglichkeit, die Themen Aus- und Weiterbildung auch in unserer Branche noch stärker in den Fokus zu setzen. Dermalogica ist selbst aus einem Schulungszentrum, dem International Dermal Institut, entstanden und fühlt sich deswegen schon seit jeher dem Bereich der Weiterbildung besonders verpflichtet. Bei den WorldSkills können junge Menschen mit Talent und Wissensdurst zeigen, was sie in ihrer Ausbildung gelernt haben. Das verdeutlicht ihnen, wie wichtig Bildung und Professionalität sind, um beruflich erfolgreich zu sein."

**dermalogica®**

## Aktuelles von den Wettbewerben

### o SHK/Klempner

Der Mann mit dem Hut ist auch dabei ...Für die deutschen Klempner (Spengler) geht bei den EuroSkills 2014 Korbinian Taubert von der Fa. Martin Wasensteiner aus Lenggries/Oberbayern an den Start. Nach dem Training im SHK-Bundesleistungszentrum in Schweinfurt bekam der 21jährige den Vorzug. Josef Bock, Trainer und Experte, sowie Leiter des Bundesleistungszentrums: "Ein sehr guter Klempner, dem wir zutrauen, dass er für Deutschland eine Medaille bei den EuroSkills holen kann." Neben dem Training von Maßgenauigkeit und Schnelligkeit gilt es auch, bei den nächsten Trainingseinheiten die Teilnehmer auf den Trubel drum herum vorzubereiten.



Sieben junge Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bewarben sich beim Nationalen Qualifikationsentscheid um eine Fahrkarte für die EuroSkills 2014 Lille. Nach einem weiteren Wettstreit steht mit Dominik Engel von der Fa. RGT aus Bad Neustadt/Saale der Vertreter für Lille in der Sparte „Plumbing and Heating“ fest. Der 22-jährige SHK-Anlagenmechaniker bringt nach den Worten seines Trainers und Experten André Schnabel aus Leipzig beste Voraussetzungen mit, um vorn dabei zu sein.



### o Maurer

Auch die Maurer haben ihren Teilnehmer für die deutsche Berufe-Nationalmannschaft bei den EuroSkills 2014 benannt: Der 20jährige Sven Jungmann aus dem saarländischen Völklingen geht ins Rennen. Qualifiziert hatte sich der derzeitige Meisterschüler durch die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften 2013. Bevor Sven sich intensiv vorbereitet steht der Abschluss der Meisterausbildung Ende Juli 2014 auf dem Programm. Experte Kai-Uwe Holtschmidt, Leiter der Berufsbildungsstätte der Bauinnung München, und Matthias Galle, Bauingenieur bei der Stadtwerke München GmbH und selbst 2003 WorldSkills-Teilnehmer stehen ihm dabei zur Seite. Trainiert wird jetzt neben dem handwerklichen Geschick beim Mauern, Sauberkeit beim Arbeiten und guter Fugenausbildung, Aufriss und Schnitttechniken.



## Aktuelles von den Wettbewerben

### o Strassenbauer

Der 20jährige Sebastian Falz aus Meinerzhagen (NRW) und der 21jährige Sebastian Full aus Altbessingen (Bayern), beide Straßenbaumeister in heimischen Betrieben, werden Deutschland bei der Berufse-EM EuroSkills 2014 Anfang Oktober in Lille vertreten. Sie gewannen einen Ausscheidungswettbewerb im Bildungszentrum des Baugewerbes in Krefeld, wo auch ihr Trainer und EuroSkills-Experte Thomas Piefremment als Ausbildungsmeister tätig ist.

### o Abwasserspezialisten im Wettstreit

10 Teams mit je 3 Azubis von Kanalbetrieben und Kläranlagen aus Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, NRW, Sachsen und Berlin kämpften auf der IFAT-Messe in München bei den „2. Offenen Deutschen Meisterschaften in der Abwassertechnik“ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) und WorldSkills Germany.

Gezeigt wurde, wie sie in einen Kanal einsteigen und welche Sicherheitsvorkehrungen zuvor zu treffen sind. Außerdem warteten und reparierten sie unter Wettbewerbsbedingungen eine Unterwasserpumpe, bedienten Mess-, Steuer- und Regelungsgeräte, stellten mit Magnetkarten auf einem Whiteboard das Fließschema einer Kläranlage nach. Erschwerend mussten sie hierbei Maßnahmen zur Behebung eines simulierten Störfalls planen.

Verdienter Sieger des Berufswettkampfs Abwassertechnik wurde das Team der Stadtentwässerung Dresden (Sachsen). Den zweiten Platz errangen die Azubis vom Abwasserzweckverband Sulmtal/Stadtwerke Sinsheim (Baden-Württemberg) vor denen der SES-Stadtentwässerung Stuttgart.

### o Maler

Das einzige weibliche Mitglied des EuroSkills 2014-Teams ist Kim Mona Bill. Die 23-jährige Rheinland-Pfälderin aus Üdersdorf in der Eifel vertritt Deutschlands Farben in Lille im Beruf Maler- und Lackierer. Die junge Malermeisterin setzte sich beim Vorausscheid gegen vier weitere Mitbewerber durch, wo sie mit Tapezieren, Lackieren sowie einer Logo- und Designarbeit samt Farbtonmischung drei berufstypische Aufgaben lösen musste, die auch bei den EuroSkills warten. Geübt wird jetzt im Trainingslager bei Team-Coach Matthias List in München.

### o Fliesenleger

Der 20jährige Volker Rosenberg aus Berumbur bei Norden in Niedersachsen hatte beim Ausscheid der Fliesenleger für Lille die Nase vorn. Der derzeitige Meisterschüler bewältigte das Geforderte - einen Waschtisch auf einer halbrunden Säule zu erstellen und eine Spiegelnische mit einem Dekor zu versehen - am besten. Experte Günther Kropf bereitet ihn jetzt intensiv vor. Als „persönlicher Couch“ steht ihm einer bei, der genau weiß, auf was es bei internationalen Berufswettbewerben ankommt: Björn Bohmfalk, Europameister 2012 und Weltmeister 2013.



## KURZ NOTIERT...

### Know-how in Clustern bündeln

**Bericht über das Clustertreffen** von Andrea Zeus,  
Stellvertretende Vorsitzende WorldSkills Germany e.V.:

"WSG strebt an, Deutschland für 42/43 Disziplinen der WorldSkills Sao Paulo 2015 zu melden - so eines der wichtigsten Ergebnisse des Clusterspeaker-Meetings Mitte Mai. Im so genannten "Haus der Wettbewerbe" gibt es derzeit sechs Cluster, für die jeweils ein verantwortlicher Sprecher bestimmt wurde. Die Übersicht:

**Cluster 1:** Transportation & Logistics (mit Karosseriespengler, Automechaniker, Fahrzeuglackierer, Flugzeug- und Triebwerkswartung) - Verantwortlich: Andrea Zeus

**Cluster 2:** Construction & Building Technology (mit Fliesenleger, Dekorationsmaler, Stuckateur, Elektroinstallateur, Sanitärinstallationen, Anlagenelektroniker, Maurer, Möbelschreiner, Zimmerer, Bauschreiner, Kälte- & Klimatechnik, Landschaftsgärtner) - Verantwortlich: Franz Schropp

**Cluster 3:** Manufacturing Technology (mit Polymechanik, Konstruktionsmechanik, Mechatronik, CNC-Drehen, CNC-Fräsen, Schweißer, Mobile Robotik, Technischer Zeichner – CAD, Blechbearbeitung, Produktionstechnik- u. Fertigungsverfahren, Kommunikationselektronik) - Verantwortlich: Dr. Ulrich Karras

**Cluster 4:** Information & COM Technology (mit Informationsnetzwerkverkabelung, IT- Software Anwendungen, Offset-Druck, Webdesign, IT Netzwerk Administration) - Verantwortlich: Dr. Ulrich Karras

**Cluster 5:** Creativs Art & Fashion (mit Floristik, Gestalter/-in für visuelles Marketing, Grafik-Design, Modellierung) - Verantwortlich: Andrea Zeus

**Cluster 6:** Social & Personal Services (mit Friseur, Kosmetik, Konditor, Koch, Restaurantservice, Soziale Betreuung) - Verantwortlich: Franz Schropp

Franz Schropp als TD und der TDA (Nachfolger) verantworten das "Haus der Wettbewerbe" und sind direkte Ansprechpartner, während von Seiten des WSG-Vorstandes Andrea Zeus das Thema Skills und Experten betreut. Um das Teilnahmeziel für Brasilien zu erreichen, wird für jede Disziplin ein Experte benötigt. Alle Experten und Workshop-Supervisor, aber auch die WorldSkills-Teilnehmer seit 2007 werden als nächstes angefragt, ob sie weiterhin oder auch zukünftig als Experte zur Verfügung stehen.

Innerhalb der Cluster sollen SkillsManagementTeams (SMT) gebildet werden, die aus Experten, WSS und WSSA bestehen und sich mehrmals jährlich treffen. Ein- bis zweimal im Jahr wird ein großes Skills-Treffen durchgeführt, während sich die Clusterspeaker in regelmäßigen Abständen treffen und austauschen.

### Romer gratuliert Berufsnachwuchs

Der Rotary Club Wangen-Isny-Leutkirch verlieh Anfang Mai im Weberhaus in Wangen/Allgäu die diesjährigen Berufsnachwuchspreise. WorldSkills Germany-CEO Hubert Romer nahm an dieser hochwertigen Feier für die besten Auszubildenden der Region teil. In seinem Festvortrag „Weltmeisterschaft der Berufe – Motivation zur Spitzenleistung. Wo steht Deutschland im Vergleich mit der Welt?" berichtete er umfangreich über WorldSkills, die Organisation und die Wettbewerbe. Die zahlreichen Gespräche am Abend zeigten, dass ein starkes Interesse für das Thema geweckt werden konnte und dieser Weg der Ansprache optimal ist, um die Unternehmer und Inhaber direkt zu erreichen.



## WorldSkills wirkt! - Wissenschaftliche Studie vorgelegt

Sowohl das Talentmanagement, als auch die beruflichen Wettbewerbe werden in Zukunft weiter in den Fokus der Unternehmen rücken, da sie beide, besonders in Kombination, einzigartige Möglichkeiten bieten - durch Marketingeffekte, Networking und internationales Benchmarking. Kaum ein anderes Instrument bietet die Möglichkeit, externes Wissen auf diesem einfachen Wege ins Unternehmen zu holen. So das Fazit der wissenschaftlichen Arbeit **"Das Potential der WorldSkills für das Talentmanagement deutscher Unternehmen"**, die Vera Plessing (im Bild rechts) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg unter Führung von Prof. Dr. Uwe C. Swoboda erstellt hat.

### Talentmanagement ist inzwischen weit mehr als ein Modebegriff

Er beschäftigt Personaler wie ganze Führungsebenen. Sinkende Geburtenraten und Ausbildungsjahrgänge, Fachkräftemangel und damit verbundener "Kampf um die Talente" lassen das Thema aktueller denn je in den Vordergrund rücken. Vera Plessing untersuchte u.a. in ihrer Arbeit den Zusammenhang zwischen Talentmanagement und beruflichen Wettbewerben und ging der Frage nach, ob berufliche Wettbewerbe, die Gründer Francisco Albert-Vidal damals als Instrument gegen den Fachkräftemangel aufbaute, auch aktuell ein adäquates Instrument sind.

Die auf regionaler, nationaler wie internationaler Ebene durchgeführten WorldSkills-Wettbewerbe können von Unternehmen als Anreiz- und Motivationsinstrument, im Rahmen der Weiterbildung, als Networking Plattform und vieles Weitere genutzt werden. Einmal mehr bewiesen das die Berufe-WM im Juli 2013 in Leipzig mit ihrer national nie zuvor dagewesenen Medienpräsenz und Anerkennung und der gebotenen Chance, die Botschaft der Wettbewerbe in Deutschland noch mehr ins Bewusstsein zu rücken, Bekanntheitsgrad und Stellenwert zu erhöhen.

### Befragung ehemaliger WM-Teilnehmer beweist Nachhaltigkeit

Frau Plessing versucht eine wissenschaftlich fundierte Antwort auf die Frage „Kann eine Teilnahme an den WorldSkills als erfolgsversprechendes Instrument zur Bewältigung aktueller Herausforderungen des Talentmanagements fungieren?“ zu finden. Dazu **befragte die Autorin Experten und rund 50 ehemalige deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von internationalen Berufswettbewerben**, also WorldSkills und EuroSkills. Die Aussicht auf den Titel „Deutscher Meister“ oder gar „Weltmeister“ packt die jungen Talente am sportlichen Ehrgeiz und stellt einen enormen Leistungsanreiz dar. So haben sich 90% der Befragten nach eigener Einschätzung durch die Teilnahme fachlich weiterentwickelt. Alle stellten gleichzeitig eine persönliche Entwicklung fest.

**70 % der Befragten** betrachten dabei in den Bereichen **Arbeitsmethodik und Arbeitsabläufe einen großen Fortschritt**. Im Bereich **Arbeitsplatzgestaltung sahen 86 % einen Fortschritt**, davon 49 % einen hohen. Verbesserungen in diesen drei Bereichen sind unbestritten relevant für Unternehmen. Bemerkenswert ist, dass 82 % Fortschritte in allen Bereichen feststellten. So kann bei den Teilnehmern der Wettbewerbe eine Entwicklung im fachlichen Bereich eindrucksvoll belegt werden. **Teilnehmer geben ihr Gelerntes und ihre Erfahrungen an Kollegen und andere Auszubildende weiter**. So vervielfacht sich der positive Effekt für das Unternehmen durch einen Wissenstransfer an weitere talentierte und begabte Mitarbeiter.

In der Befragung gaben **73% der Teilnehmer an**, dass die **Wertschätzung gegenüber ihrem Arbeitgeber durch die Wettbewerbe gestiegen** ist, **für 66%** wurde der **Arbeitgeber dadurch attraktiver**.



Die beiden Faktoren Wertschätzung und Arbeitgeberattraktivität können die Verbundenheit zu einem Arbeitgeber und damit die Bindung an diesen positiv beeinflussen.

Die **Wettbewerbe können** also - so eine Schlussfolgerung - offensichtlich **Karriereschancen ermöglichen und gleichzeitig die Bindung an das Unternehmen fördern**. Direkt auf die Bindung an das Unternehmen angesprochen, berichteten **51 % der Teilnehmer von einer Steigerung** dieser durch die Wettbewerbsteilnahme. **66 % der Teilnehmer** sind **aktuell noch bei dem Unternehmen tätig**, welches ihnen damals die Teilnahme ermöglichte.

*Auszüge aus der Bachelorarbeit von Vera Plessing werden in Kürze über die WorldSkills Germany-Website Interessenten zugänglich gemacht. Eine lohnenswerte Lektüre, die Anregungen zum Thema WorldSkills-Berufswettbewerbe und ihre Potenziale gibt.*

## Für ein starkes WorldSkills Germany - "Mitglieder werben Mitglieder"

„Helfen Sie mit, WorldSkills zu einer starken nationalen Bewegung zu machen. Damit wir gemeinsam stärker gehört werden. Zum Nutzen aller und zum Vorteil für die dualen Ausbildungsberufe.

Wenn jedes Mitglied zwei neue Mitglieder gewinnt, wäre das ein großer Gewinn für die Gemeinschaft.

Sie bahnen an, wir führen fort.

Informationsunterlagen und Broschüren gibt es als PDF und gedruckt über die Geschäftsstelle. Vielen Dank für Ihr Engagement.

## Kurz mitgeteilt

### Erreichbarkeit der WSG-Geschäftsstelle:

Inzwischen sind Telefonnummern in der Geschäftsstelle von WorldSkills Germany e.V. eingerichtet.

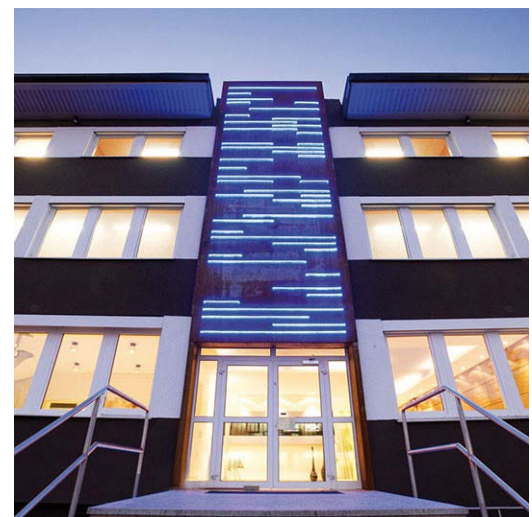
### Sie erreichen uns unter folgenden Durchwahlen

**Zentrale/Geschäftsstelle:** +49 (0)711 9065996-0  
**Fax:** +49 (0)711 9065996-4

**Geschäftsführung**  
**Hubert Romer:** +49 (0)711 9065996-5

**Rechnungswesen**  
**Majka Czapski:** +49 (0)711 9065996-6  
(Mittwoch/Freitag Nachmittag)

**Projektmanagement**  
**Andrea Werthwein:** +49 (0)711 9065996-7



### IMPRESSUM:

Newsletter von WorldSkills Germany e.V.  
Friedrichstr. 8, D-70736 Stuttgart-Fellbach  
Verantw. f. Inhalt: Hubert Romer  
Text: Die Wortgewaltigen/ Jörg Wehrmann  
Kontakt: [info@worldskillsgermany.com](mailto:info@worldskillsgermany.com)  
Tel.: ++49 (0)711 9065996-0

### Mehr Infos...

**Website:**  
[www.worldskillsgermany.com](http://www.worldskillsgermany.com)  
**Facebook:**  
[www.facebook.com/WorldSkillsGermany](https://www.facebook.com/WorldSkillsGermany)  
**YouTube:**  
[www.youtube.com/user/WorldSkillsGermany](https://www.youtube.com/user/WorldSkillsGermany)